

Memo

Bitte
frankierenFreunde des Kunstmuseums Basel
und des Museums für Gegenwartskunst
Postfach 644
CH-4001 Basel

Persönlichkeiten reden

Treffpunkt/Ort Foyer Kunstmuseum
Beginn 12.30 Uhr
Dauer ca. 30–45 Minuten

46 | Arnaldo Carzaniga | Freitag, 28. Oktober 2011

47 | Dr. theol. Florence Develey |
Freitag, 25. November 2011

48 | Urs Wüthrich | Freitag, 27. Januar 2012

Anmeldung:

Erforderlich, mit der im Umschlag enthaltenen Karte,
per eMail (info@freunde-kunstmuseum.ch) oder
Telefon (061/261 45 53)

Wichtig: Eine Teilnahme kann bis 3 Tage vor dem
Anlass angemeldet werden.

Reisen & Exkursionen

Kunstmuseum Thun & Samuel Buri |
Samstag, 5. November 2011

Frankfurt | Samstag, 19. November 2011

persönlichkeiten reden



Persönlichkeiten, die mit dem Kunstmuseum verbunden sind, reden über ihr Lieblingsbild,
Werk oder die individuelle Beziehung zum Museum.

46 | Arnaldo Carzaniga | Galerist in Basel | Freitag 28. Oktober 2011
47 | Dr. theol. Florence Develey | Pfarrerin | Freitag 25. November 2011
48 | Urs Wüthrich | Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft | Freitag 27. Januar 2012

Treffpunkt/Ort Foyer Kunstmuseum
Beginn 12.30 Uhr
Dauer ca. 30–45 Minuten, anschliessend Lunch
Kosten SFr. 25.– pro Person inkl. Lunch und Getränk
Anmeldung Erforderlich, mit der im Umschlag enthaltenen Karte, per eMail (info@freunde-kunstmuseum.ch) oder
Telefon (061/261 45 53)
Wichtig Eine Teilnahme kann bis 3 Tage vor dem Anlass angemeldet werden

kunst & reisen

3/11

Stephen Balkenhol, 57 Pinguine, 1991 | Wawa-Holz, farbig gefasst | Installationsmass variabel (Ausschnitt) | Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main



frankfurt: max beckmann im städel & mmk museum für moderne kunst

samstag,
19. november 2011



Katharina Fritsch Tischgesellschaft, 1988 | Polyester, Holz, teilw. bemalt; Baumwolle, farbig bedruckt und gebleicht | 140×1600×175 cm | Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main

Fast parallel geben im Herbst drei Ausstellungen in Frankfurt/Main, Leipzig und Basel Einblicke in das umfangreiche Werk des Malers **Max Beckmann**. Eine einmalige Gelegenheit sich umfassend mit dem Werk on Beckmann zu beschäftigen, gleichzeitig auch eine ideale Ergänzung.

Führung durch die Ausstellung **«Max Beckmann & Amerika»**.

In seinen Landschaftsbildern zeigt sich Beckmanns künstlerische Entwicklung in Reinform. Weniger geprägt von allegorischen Sinnschichten, werden hier die grossartigen malerischen Qualitäten Beckmanns auf unmittelbare Weise sichtbar. Auffällig bleibt Beckmanns distanzierte Sichtweise auf die Landschaft: Fensterausblicke, Vorhänge, Brüstungen, Säulen und erhöhte Blickperspektiven vermitteln öfters zwischen bewohnter Welt und der Unbegrenztheit der Natur. Persönliche Gegenstände, die als Stilllebenrest im Vordergrund dieser Landschaften häufig auftauchen, lassen die Anwesenheit des Künstlers spürbar werden. Die Ausblicksdramaturgie macht deutlich, dass Beckmann ein abstrakt konzipiertes Bild von Landschaft mit dem erinnerten Landschaftseindruck vereint, der die Grundlage eines jeden Bildes ist. Der Blick, den er auf die Natur richtet, klärt seinen Standpunkt und setzt ihn in ein Verhältnis zur Welt. Wie sich dieses Verhältnis verändert, zeigen die Landschaftsbilder aus den verschiedenen Lebensphasen.

Transfer zum Museum für moderne Kunst.
Gemeinsames Mittagessen im Museumsrestaurant Triangolo.

Datum: Samstag, 19. November 2011
Preis: SFr. 139.– pro Person
SFr. 27.– Annullierungsversicherung
Inklusive: Zugfahrt 2. Kl.
Basel – Frankfurt – Basel
Eintritte und Führungen durch die Ausstellungen «Max Beckmann & Amerika» im Städel Museum sowie «Highlights» der Sammlung im MMK • Mittagessen inkl. Getränke • alle im Programm erwähnten Leistungen
Teilnehmer: max. 25 Personen | limitierte Platzzahl
Anmeldung: 31. Oktober 2011, danach auf Anfrage
Reiseleitung: Nino Weinstock

Führung durch die **Highlights** der **Sammlung des MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main**.

Die Sammlung des MMK, mit ihren mehr als 4500 Werken internationaler Kunst, ist nicht nur sehr umfangreich, sondern auch extrem vielfältig und qualitativ. Mit einer solchen Konzentration an hervorragenden Werken der Gegenwartskunst kann kaum ein anderes Museum in Deutschland aufwarten und auch international gilt das MMK als eines der führenden Museen für moderne und zeitgenössische Kunst.

Zeitgleich findet die Sonderausstellung **«Douglas Gordon»** statt. Douglas Gordon (geb. 1966) zählt heute zu den wichtigsten und einflussreichsten Künstlern seiner Generation. Bekannt geworden durch Filme und grosse Videoinstallationen umfasst sein Werk auch Fotografien, Texte, Skulpturen und Klanginstallationen. Seit 2010 ist Douglas Gordon Professor an der Städelschule in Frankfurt. Das MMK besitzt das Hauptwerk «Play Dead. Real Time» (2003) von Douglas Gordon sowie weitere Foto- und Videoarbeiten.

Retourfahrt mit der Bahn von Frankfurt nach Basel.

berner-oberland: atelierbesuch von samuel buri, kunstmuseum thun & wocher-panorama

samstag,
5. november 2011



Kunstmuseum Thun

Fahrt mit dem Bus von Basel nach Thun.

Führung mit der Direktorin **Helen Hirsch** durch die Ausstellung **«Davide Cascio und Peter Stämpfli: James Bond & Pin-Ups»** im Kunstmuseum Thun.

Die Ausstellung verbindet zwei Künstlergenerationen, die beide der Pop-Art auf eigene Art und Weise verpflichtet sind. Peter Stämpfli hat als Schweizer Pop-Art-Künstler international Karriere gemacht. Davide Cascio (geb. 1976 in Lugano) schöpft aus der Ästhetik der PopArt der 1960er- und 1970er-Jahre und sondiert Vergangenheit und Gegenwart nach Architektur-, Design-, Literatur- und Gesellschaftsentwürfen mit utopischem Potenzial. Cascio verwendet einfaches Material wie Karton, Holz und Neonlicht und schafft damit allegorische Installationen, die Obsessionen, Hoffnungen und Träume des gesellschaftlichen Fortschritts spiegeln. Parallel zeigt er immer auch Collagen, in denen er verführerische Bilder aus Werbung und Modemagazinen zu retrofuturistischen Szenarien kombiniert.

Kurze Fahrt in den Schaudapark und geführte Besichtigung des **Wocher-Panoramas**. Das Thun-Panoramabild von Marquard Wocher ist das älteste noch erhaltene Rundgemälde weltweit. Mit seinen eindrucksvollen Massen – 7,5 Meter hoch und 38 Meter lang befindet es sich in einem Rundbau im Schadaupark.

Datum: Samstag, 5. November 2011
Preis: SFr. 159.– pro Person
SFr. 27.– Annullierungsversicherung
Inklusive: Fahrt im komfortablen Bus
Basel – Thun – Habkern – Basel
Kaffee & Gipfeli • Mittagessen inkl. Getränke • alle im Programm erwähnten Führungen und Eintritte • Reiseleitung
Teilnehmer: max. 25 Personen | limitierte Platzzahl
Anmeldung: 21. Oktober 2011, danach auf Anfrage
Reiseleitung: Dora Schärer

Der Basler Künstler Marquard Wocher skizzierte das 360°-Bild 1809 auf einem Dach mitten in der Thuner Altstadt sitzend. Das heute erhaltene Ölbild wurde 1814, ohne Hilfe eines Assistenten, fertig gestellt. Die ungewöhnliche Perspektive des Künstlers erlaubt dem Publikum noch heute einen intimen Blick in die Wohnstuben, Schulzimmer und Gassen von damals. Über 300 Figuren finden sich – in Alltagssituationen – im Gemälde wieder.

Gemeinsames Mittagessen im Bistro des Schloss Schaudau am Thunersee.

Fahrt nach Habkern und Besuch des **Ateliers** von **Samuel Buri**. Abseits von Habkern, hat der Maler Samuel Buri in einem Bauernhaus aus dem 17. Jh. sein Refugium, in das sich schon seine Familie gerne zurückzog. Hier bekommt er den Kopf vom Alltag frei. Hier findet er seine Ruhe und «den Bezug zur Kindheit, zum verlorenen Paradies, das er als Kind so gerne durchstreifte. Samuel Buri 1935 in Täuffelen BE geboren, absolviert die Malklasse der Gewerbeschule Basel. Buri, ein Pionier des Abstrakten Expressionismus, des Tachismus, des Informel und der Pop-Art in der Schweiz, verbringt Jahre in Paris. Heute lebt er in Basel und Habkern. Buri malt, aquarelliert, lithographiert Landschaften, Porträts, Stillleben, Früchte, Blumen. Seine Werke zeichnen sich durch die Verbindung von leuchtender Farbigkeit und impressionistischer Stimmung, von geometrischen und organischen Formen aus.

Retourfahrt nach Basel

Anmeldetalon

Ich/wir melde(n) mich/uns definitiv für folgende(n) Anlass/Anlässe an:

Persönlichkeiten reden

46 | Arnaldo Carzaniga | Freitag 28. Oktober 2011 (SFr. 25.– p.P)
 1 Person 2 Personen

47 | Dr. theol. Florence Develey | Freitag 25. November 2011 (SFr. 25.– p.P)
 1 Person 2 Personen

48 | Urs Wüthrich | Freitag 27. Januar 2012 (SFr. 25.– p.P)
 1 Person 2 Personen

Reisen & Exkursionen

Kunstmuseum Thun & Samuel Buri | Samstag, 5. November 2011

1 Person 2 Personen SFr. 159.– p.P.
 Annullierungsversicherung SFr. 27.– p.P.

Frankfurt | Samstag, 19. November 2011

1 Person 2 Personen SFr. 139.– p.P.
 Annullierungsversicherung SFr. 27.– p.P.

Reisen, Exkursionen, Führungen und Anlässe: Änderungen vorbehalten.

Mitgliedernummer
Name
Vorname
Strasse
PLZ Ort
Telefon
eMail